

Arbeits Freund!

Freudlich, nunmehr meine Mutter nach  
 Willkür abgerufen ist, bin ich da,  
 zu mir selbst meine guten Werke zu  
 glücken, was leider nicht schriftlich,  
 da der traurige Fall mit meinem Vor-  
 der, die guttätig wieder tröstlich mit dem  
 höchsten Freund ist, meine herzlichste  
 zu dir und meine ansehnliche.  
 da ich das ganze Jahr niegemacht muss  
 singen, denn ich auch mit Freude  
 freigeht. nicht mehr zu sehen, nicht  
 alle mit dem Vor der, das ich mit  
 mit Vor w. Freude wohl befinde,  
 auch sollen bei gewiss mein Ausmühen  
 gemacht. Bei mir hat sich die  
 Gedanke mancher Posten mit, und  
 ich bin wohl zu sein, zum Guten zu sein.  
 Sei. Meinem Frau, mein Liebest, ist

24 x 4

110

im Verhältnis 10 1/2 Jahren jünger ge-  
worden, just im Lebenswandel, Ihr  
fuhrt mich hier zu sagen, in Erfüllung  
gegangen ist. Damit wissen Sie aber  
nicht auf, wie es mir geht

... Nachtrag ist bewirkt  
für banquiers Brief

Als dem dies oder als Notiz.

Meine Augen sind allerdiebst dieß dieß  
Zapf angedrungen, letztes Verhältnis muß bei  
Ihr geworden. Mein „Lieberes Kalkulat-  
wird, da Kong muß das Ganze aufnehmen, und  
in 1 Bank nur etwa 20 begeben zu bester  
reprimieren. Ich bin nicht ganz zufrieden  
mit allem. Hoffen, wie es auf gewiss  
das Beste in dieser Art ist. Gut wird  
esst die 2. Aufl., wie ich selbst, worin  
und mich haben. Sie wissen, lieber alle famili-  
in. Schreiben Sie freundlich geht mit  
30 x 60  
Grüße a. G. 2. G.  
Ihrer  
altem Normale

